

Zahlen
Daten
Fakten



Beschäftigungs- und Arbeitsmarkt für die Steiermark und Österreich im November 2022 und den ersten elf Monaten 2022

sinkende Arbeitslosenzahlen im November 2022
weiterhin Beschäftigungszuwächse im Vorjahresvergleich
in allen Bundesländern

19. Dezember 2022



Inhalt

1	Zusammenfassung	2
2	Arbeitsmarkt und Beschäftigung	3
2.1	Der steirische und österreichische Arbeitsmarkt im November 2022	3
2.2	Der Arbeitsmarkt in den ersten elf Monaten 2022 in der Steiermark und Österreich	5
3	Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt	6

1 Zusammenfassung

Der Arbeitsmarkt am 30.11.2022

Ende November 2022 war in der Steiermark die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültige Zahlen) gegenüber dem Vorjahr um +1,7 % bzw. +9.240 (Österreich: +2,2 % bzw. +82.393) Beschäftigungsverhältnisse höher als im November 2021. Insgesamt wurden in der Steiermark damit 540.104 unselbstständige Aktivbeschäftigungsverhältnisse gezählt (Österreich: 3.866.446).

Am 30.11.2022 wurden in der Steiermark 28.250 vorgemerkte Arbeitslose gezählt. Damit waren -9,7 % bzw. -3.023 weniger Personen als Ende November 2021 von Arbeitslosigkeit betroffen. Die Steiermark konnte damit die Arbeitslosigkeit im Bundesländervergleich am siebtstärksten reduzieren. In Österreich waren es 257.513 Personen und damit um -11,0 % bzw. -31.827 weniger als Ende November 2021. Alle Personengruppen, außer die Jugendlichen (nur -2,6 %; Ö: -3,2 %) konnten deutliche Rückgänge verzeichnen. Die Langzeitarbeitslosigkeit sank in der Steiermark um -38,4 % (Österreich: -42,5 %), die Langzeitbeschäftigungslosigkeit um -29,7 % auf 7.762 Personen (Österreich: -31,5 % auf 76.318). Die Arbeitslosenquote lag in der Steiermark Ende November 2022 bei 4,9 % (-0,6 Prozentpunkte gegenüber November 2021) die Österreichs bei 6,1 % (-0,8 Prozentpunkte gegenüber dem November 2021).

Der Arbeitsmarkt in den ersten elf Monaten 2022

Insgesamt stieg die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten elf Monaten in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich um +2,5 % bzw. +13.061 Beschäftigungsverhältnisse auf 536.865 (Österreich: +3,0 %). Gleichzeitig sank die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten elf Monaten durchschnittlich um -20,3 % bzw. -7.459 auf 29.336 in der Steiermark – der siebtstärkste Rückgang aller Bundesländer. In Österreich ging die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um -21,9 % bzw. -72.439 auf 258.890 Personen zurück.

In der Steiermark kam es in den ersten elf Monaten 2022 zu einem deutlichen Rückgang der Arbeitslosigkeit in allen wichtigen Gruppen: bei den Männern (-18,9 %), den Frauen (-21,9 %), den Jugendlichen (-15,7 %) sowie bei der Gruppe der Älteren (50+) mit -18,2 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Rückgang von -46,0 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -8,6 % ab. Insgesamt waren in den ersten elf Monaten durchschnittlich 37.017 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um -18,1 % bzw. -8.179 weniger als im Vorjahr. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote lag in den ersten elf Monaten 2022 mit 5,1 % um -1,4 %-Punkte unter dem Vorjahreswert (Österreich: 6,2 % bzw. -1,8 %-Punkte).

2 Arbeitsmarkt und Beschäftigung

2.1 DER STEIRISCHE UND ÖSTERREICHISCHE ARBEITSMARKT IM NOVEMBER 2022

Trotz des schwierigen internationalen Umfeldes, (Krieg in der Ukraine, Lieferkettenprobleme, hohe Rohstoff- und Energiepreise, Zinssteigerungen, coronabedingte Lockdowns) verhält sich der heimische Arbeitsmarkt weiterhin recht positiv dynamisch. Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen sinkt weiterhin deutlich, die Zahl der Beschäftigten wird, wenn auch etwas geringer als in den letzten Monaten, weiter ausgeweitet. Die sich daraus ergebenden Arbeitslosenquoten sinken deutlich. Diese Entwicklungen sind in allen Bundesländern zu beobachten. Beinahe in allen Wirtschaftsbereichen geht diese Entwicklung mit einem großen Arbeitskräfte- und Fachkräftemangel einher.

In der Steiermark wurden Ende November 2022 mit 28.250 arbeitslosen Personen, um -9,7 % bzw. -3.023 Personen weniger als Ende November 2021 gezählt – **der geringste Novemberwert seit 22 Jahren (30.11.2000: 27.553)**.

Die unselbstständige Aktivbeschäftigung in der Steiermark (endgültig) stieg Ende November 2022 gegenüber dem Vorjahr um +1,7 % bzw. +9.240 Beschäftigungsverhältnisse (Rang 7 im Bundesländervergleich) auf 540.104 (Österreich: +2,2 %). Allen voran die Bundesländer Wien mit +3,0 %, Tirol mit +2,8 % und Salzburg +2,6 %. Alle Bundesländer verbuchten Beschäftigungsgewinne von +1,3 % in Vorarlberg bis +3,0 % in Wien.

Die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen sank österreichweit Ende November 2022 im Vorjahresvergleich weiterhin deutlich. Mit 257.513 (-11,0 % bzw. -31.827 gegenüber dem Vorjahr) vorgemerkten arbeitslosen Personen wurde erneut in Österreich eine deutliche Reduktion realisiert.

Die absolut meisten Arbeitslosen in Österreich waren Ende November 2022 in der Branche Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen (NACE N) mit insgesamt 43.743 bzw. -13,5 % gegenüber dem Vorjahr zu finden. **Im Tourismus (zweitgrößte Branche) – sank saisonbedingt die Arbeitslosigkeit um -16,2 % auf 40.670 Personen bzw. 15,8 % aller als arbeitslos vorgemerkten Personen.** Die drittgrößte Branche war der Handel (G) mit 36.037 Personen (-12,6 % gegenüber dem Vorjahr). Das Gesundheits- und Sozialwesen (Q) lag mit 23.299 Personen an vierter Stelle (-1,9 %). Diese vier Branchen stellten Ende November 2022 mehr als jede zweite arbeitslose Person (55,8 %) in Österreich. Frauen (-13,6 %) wie Männer (-8,7 %) konnten im November 2022 in gleichem Maße von der Entspannung am österreichischen Arbeitsmarkt profitieren.

Betrachtet man die einzelnen Bundesländer, so ist zwischen den einzelnen Bundesländern nur eine geringe Spreizung zu erkennen. Die geringsten Rückgänge verzeichneten dabei die Bundesländer Vorarlberg (-7,3 %), Wien (-9,3 %) und die Steiermark mit -9,7 %. Der Österreichdurchschnitt lag bei -11,5 %. Niederösterreich verzeichnete mit -14,9 % die stärksten Rückgänge an vorgemerkten Arbeitslosen.

In der Steiermark kam es im Vorjahresvergleich zu Rückgängen der Arbeitslosigkeit bei den Männern von -7,7 % (Österreich: -8,7 %) und Frauen mit -11,8 % (Österreich: -13,6 %), sowie der Gruppe der Älteren über 50 Jahren mit -11,2 % (Österreich: -13,3 %). Erfreulich ist auch die Entwicklung bei den Personen, die länger als ein Jahr arbeitslos waren, hier gab es einen Rückgang von -38,4 % (Österreich: -42,5 %). Die Zahl der vorgemerkten Arbeitslosen in der Steiermark, die als „**langzeitbeschäftigungslos**“ titulierte waren, sank Ende November 2022 um -29,7 % auf 7.762 Personen (Österreich: -31,5 % auf 76.318). Dies waren aber noch immer **27,5 % der insgesamt vorgemerkten Arbeitslosen** in der Steiermark (Österreich: 29,6 %). Die Personengruppen der jugendlichen

vorgemerkten Arbeitslosen verzeichnete gegenüber dem November 2021 hingegen nur einen geringen Rückgang von -2,6 % (Österreich: -3,2 %).

Die Zahl der Personen in Schulung in der Steiermark nahm um -6,5 % auf 7.986 Personen ab. Insgesamt waren Ende November 2022 36.236 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um -9,0 % bzw. -3.578 weniger als im Vorjahr. In Österreich sank die Zahl der Personen in Schulungsmaßnahmen geringfügig um -1,6 % auf 72.941 Personen. Insgesamt waren Ende November 2022 in Österreich 330.454 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet, ein Rückgang von -9,1 % gegenüber dem Vorjahr und um -27,7 % bzw. -126.743 weniger als Ende November 2020.

Ende November 2022 betrug die Arbeitslosenquote in der Steiermark 4,9 % und lag damit um -0,6 %-Punkte unter dem Vorjahreswert (Österreich: 6,1 % bzw. -0,8 %-Punkte).

Die Zahl der beim steirischen AMS gemeldeten offenen Stellen erhöhte sich um +9,2 % gegenüber dem Vorjahr auf einen Bestand von 16.376 (Österreich: 113.180 bzw. +12,3 %).

Auszug aus der Medieninformation des AMS Steiermark vom 1.12.2022:

„Sinken die Temperaturen, steigt üblicherweise die Arbeitslosigkeit. Besonders in der Baubranche wird die saisonale Arbeitslosigkeit in den nächsten Wochen wieder ansteigen“, betont der Landesgeschäftsführer des AMS Steiermark, Karl-Heinz Snobe. „Die Situation am steirischen Arbeitsmarkt bleibt aber entspannt, wie ein Vergleich mit den drei, teils durch Corona-Lockdowns geprägten, Vorjahren beweist: Vor zwölf Monaten lag die Arbeitslosigkeit noch bei 31.273 betroffenen Personen, 2020 überhaupt bei 43.031. Aber auch vor drei Jahren, also noch vor Corona, waren 33.308 Menschen arbeitslos, das sind gut 5000 Personen mehr als am heutigen Tag.“

Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die aktuelle Arbeitsmarktsituation in der Steiermark und Österreich.

Tabelle 1: Arbeitsmarktindikatoren für den November 2022 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark			Österreich		
	November 2022	Veränderung zum Nov. 2021	Veränderung zum Okt. 2022	November 2022	Veränderung zum Nov. 2021	Veränderung zum Okt. 2022
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	540 104	1,7 %	-0,3 %	3 866 446	2,2 %	-0,1 %
davon Frauen*	242 045	2,0 %	-0,1 %	1 757 632	2,6 %	0,0 %
davon Männer*	298 059	1,6 %	-0,5 %	2 108 814	1,8 %	-0,3 %
Arbeitslosenquote in %**	4,9	-0,6 %-Punkte	0,2 %-Punkte	6,1	-0,8 %-Punkte	0,2 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	4,9	-0,7 %-Punkte	0,1 %-Punkte	6,1	-1,0 %-Punkte	0,1 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	4,9	-0,5 %-Punkte	0,3 %-Punkte	6,2	-0,7 %-Punkte	0,3 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	28 250	-9,7 %	4,2 %	257 513	-11,0 %	3,3 %
davon Frauen	12 946	-11,8 %	1,9 %	117 346	-13,6 %	1,0 %
davon Männer	15 304	-7,7 %	6,1 %	140 167	-8,7 %	5,3 %
davon Jugendliche	2 880	-2,6 %	-1,0 %	26 107	-3,2 %	1,3 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	10 435	-11,2 %	5,5 %	86 132	-13,3 %	4,5 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	3 941	-38,4 %	-1,2 %	35 909	-42,5 %	-3,2 %
SchulungsteilnehmerInnen	7 986	-6,5 %	4,4 %	72 941	-1,6 %	4,3 %
davon Frauen	4 564	-2,2 %	4,9 %	38 898	-3,0 %	5,8 %
davon Männer	3 422	-11,6 %	3,6 %	34 043	0,0 %	2,7 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	36 236	-9,0 %	4,2 %	330 454	-9,1 %	3,5 %
davon Frauen	17 510	-9,5 %	2,7 %	156 244	-11,2 %	2,1 %
davon Männer	18 726	-8,5 %	5,7 %	174 210	-7,1 %	4,8 %
sofort verfügbare offene Stellen	16 376	9,2 %	-11,3 %	113 180	12,3 %	-7,8 %
Lehrstellensuchende	681	0,7 %	-6,8 %	6 178	2,3 %	-12,2 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1 314	14,7 %	-13,0 %	9 175	16,1 %	-12,3 %

Quelle: DVSV, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 13.12.2022, endgültige Daten.

2.2 DER ARBEITSMARKT IN DEN ERSTEN ELF MONATEN 2022 IN DER STEIERMARK UND ÖSTERREICH

Die Betrachtung des Arbeitsmarktes Monate 1-11 des Jahres 2022 hinweg zeigt die sich reduzierenden negativen Auswirkungen der Corona-Krise bzw. die weiterhin gegebene Resilienz auf den Arbeitsmarkt sehr deutlich. Insgesamt stieg die unselbstständige Aktivbeschäftigung (endgültig) in den ersten elf Monaten in der Steiermark gegenüber dem Vorjahr durchschnittlich um +2,5 % (siebter Platz im Bundesländerranking) bzw. +13.061 Beschäftigungsverhältnisse auf 536.865 (Österreich: +3,0 %). Alle Bundesländer verzeichneten Zuwächse bei der unselbstständigen Beschäftigung. Tirol realisierte mit +5,3 % den höchsten Zuwachs aller Bundesländer, gefolgt von Salzburg mit +4,4 % und Wien mit +3,5 %. Niederösterreich mit +2,1 % und Oberösterreich mit +2,3 % erzielten die geringsten Zuwächse in den ersten elf Monaten 2022.

Gleichzeitig sank die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen in den ersten elf Monaten durchschnittlich um -20,3 % bzw. -7.459 auf 29.336 in der Steiermark – der siebtstärkste Rückgang aller Bundesländer. Tirol erfuhr den höchsten Rückgang mit -38,1 %. Die geringsten Rückgänge gab es in Wien (-18,0 %), dem Burgenland mit -18,7 % und der Steiermark und Kärnten mit jeweils -20,3 %. In Österreich ging die Zahl der vorgemerkten arbeitslosen Personen um -21,9 % bzw. -72.439 auf durchschnittlich 258.890 Personen zurück.

In der Steiermark kam es in den ersten elf Monaten zu einem deutlichen Rückgang der Arbeitslosigkeit in allen wichtigen Gruppen: bei den Männern (-18,9 %), den Frauen (-21,9 %), den Jugendlichen (-15,7 %) sowie bei der Gruppe der Älteren (50+) mit -18,2 %. Die Gruppe der Langzeitarbeitslosen verzeichnete einen Rückgang von -46,0 %. Die Zahl der Personen in Schulung nahm um -8,6 % ab. Insgesamt waren in den ersten elf Monaten durchschnittlich 37.017 Personen als vorgemerkt arbeitslos oder in Schulung gemeldet – um -18,1 % bzw. -8.179 weniger als im Vorjahr. Die durchschnittliche Arbeitslosenquote lag in den ersten elf Monaten 2022 mit 5,1 % um -1,4 %-Punkte unter dem Vorjahreswert (Österreich: 6,2 % bzw. -1,8 %-Punkte). Die folgende Tabelle gibt einen detaillierten Überblick über die Arbeitsmarktsituation in den ersten elf Monaten im Jahr 2022.

Tabelle 2: Arbeitsmarktindikatoren für die ersten elf Monate 2022 und den Jahresdurchschnitt 2021 für die Steiermark und Österreich

Indikator	Steiermark				Österreich			
	1-11M 2022	Veränderung zu 1-11M 2021	2021	Veränderung zu 2020	1-11M 2022	Veränderung zu 1-11M 2021	2021	Veränderung zu 2020
Unselbstständig Aktivbeschäftigte*	536 865	2,5 %	523 241	2,5 %	3 846 599	3,0 %	3 734 366	2,5 %
davon Frauen*	241 045	2,5 %	235 232	2,6 %	1 752 535	3,3 %	1 699 301	2,3 %
davon Männer*	295 820	2,5 %	288 009	2,4 %	2 094 064	2,8 %	2 035 065	2,6 %
Arbeitslosenquote in %**	5,1	-1,4 %-Punkte	6,5	-1,9 %-Punkte	6,2	-1,8 %-Punkte	8,0	-1,9 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Frauen**	5,0	-1,5 %-Punkte	6,4	-1,9 %-Punkte	6,0	-2,0 %-Punkte	7,9	-1,8 %-Punkte
Arbeitslosenquote in % Männer**	5,2	-1,3 %-Punkte	6,6	-1,9 %-Punkte	6,4	-1,7 %-Punkte	8,1	-2,0 %-Punkte
Vorgemerkte Arbeitslose	29 336	-20,3 %	37 179	-22,4 %	258 890	-21,9 %	331 741	-19,0 %
davon Frauen	13 120	-21,9 %	16 679	-22,8 %	116 033	-23,9 %	150 909	-18,7 %
davon Männer	16 216	-18,9 %	20 500	-22,1 %	142 857	-20,1 %	180 832	-19,3 %
davon Jugendliche	2 896	-15,7 %	3 490	-33,7 %	24 957	-16,9 %	30 226	-30,4 %
davon ältere Arbeitslose (50+)	10 930	-18,2 %	13 459	-13,0 %	87 355	-21,4 %	111 032	-12,1 %
davon länger als ein Jahr arbeitslos	4 627	-46,0 %	8 384	27,6 %	45 029	-44,9 %	80 070	29,3 %
SchulungsteilnehmerInnen	7 681	-8,6 %	8 340	20,9 %	-	-100,0 %	70 337	23,2 %
davon Frauen	4 242	-6,0 %	4 481	18,4 %	-	-100,0 %	37 701	23,5 %
davon Männer	3 439	-11,5 %	3 858	23,8 %	-	-100,0 %	32 636	22,8 %
Vorgemerkte Arbeitslose und SchulungsteilnehmerInnen	37 017	-18,1 %	45 519	-17,0 %	258 890	-35,6 %	402 078	-13,9 %
davon Frauen	17 361	-18,5 %	21 160	-16,6 %	116 033	-39,1 %	188 610	-12,8 %
davon Männer	19 656	-17,7 %	24 358	-17,2 %	142 857	-32,5 %	213 468	-14,8 %
sofort verfügbare offene Stellen	18 791	31,0 %	14 358	54,4 %	126 931	34,4 %	95 087	51,3 %
Lehrstellensuchende	671	-9,3 %	734	-11,9 %	6 193	-9,9 %	6 865	-15,9 %
sofort verfügbare offene Lehrstellen	1 316	28,6 %	1 020	17,5 %	9 824	35,1 %	7 243	20,3 %

Quelle: DVS, AMS, Berechnungen Abteilung 12; * inklusive freier Dienstnehmer; ** nationale Berechnungsmethode; Datenstand 13.12.2022. Arbeitslosenquote endgültig.

3 Tabellenanhang: Bundesländervergleich Arbeitsmarkt

Tabelle 3: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich in den ersten elf Monaten 2022, (endgültig)

ENDGÜLTIG
Durchschnittswerte
 1-11M 2022 1-11M 2021

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	109 945	106 735	3,0	3 210	4	Burgenland
Kärnten	218 322	212 566	2,7	5 756	6	Kärnten
Niederösterreich	639 203	625 796	2,1	13 407	9	Niederösterreich
Oberösterreich	681 893	666 855	2,3	15 038	8	Oberösterreich
Salzburg	262 268	251 195	4,4	11 073	2	Salzburg
Steiermark	536 865	523 804	2,5	13 061	7	Steiermark
Tirol	342 359	325 259	5,3	17 101	1	Tirol
Vorarlberg	167 999	163 268	2,9	4 731	5	Vorarlberg
Wien	887 744	858 125	3,5	29 620	3	Wien
ÖSTERREICH	3 846 599	3 733 603	3,0	112 996		ÖSTERREICH

	1-11M 2022	1-11M 2021	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	AL	AL				
Burgenland	7 300	8 976	-18,7	-1 675	8	Burgenland
Kärnten	16 463	20 668	-20,3	-4 206	6	Kärnten
Niederösterreich	40 283	51 709	-22,1	-11 426	4	Niederösterreich
Oberösterreich	27 985	35 676	-21,6	-7 691	5	Oberösterreich
Salzburg	10 092	15 371	-34,3	-5 279	2	Salzburg
Steiermark	29 336	36 795	-20,3	-7 459	7	Steiermark
Tirol	14 676	23 703	-38,1	-9 027	1	Tirol
Vorarlberg	8 931	11 756	-24,0	-2 825	3	Vorarlberg
Wien	103 823	126 674	-18,0	-22 851	9	Wien
ÖSTERREICH	258 890	331 329	-21,9	-72 439		ÖSTERREICH

	1-11M 2022	1-11M 2021	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	SC	SC				
Burgenland	1 715	1 866	-8,1	-152	5	Burgenland
Kärnten	2 494	2 808	-11,2	-314	8	Kärnten
Niederösterreich	8 643	9 120	-5,2	-477	4	Niederösterreich
Oberösterreich	9 221	9 382	-1,7	-160	2	Oberösterreich
Salzburg	2 085	2 573	-19,0	-488	9	Salzburg
Steiermark	7 681	8 400	-8,6	-719	6	Steiermark
Tirol	2 321	2 592	-10,5	-271	7	Tirol
Vorarlberg	2 156	2 215	-2,7	-59	3	Vorarlberg
Wien	33 598	31 765	5,8	1 834	1	Wien
ÖSTERREICH	-	70 722	-100,0	-70 722		ÖSTERREICH

	1-11M 2022	1-11M 2021	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	ALQ	ALQ				
Burgenland	6,1	7,6		-1,5	7	Burgenland
Kärnten	6,9	8,7		-1,8	4	Kärnten
Niederösterreich	5,8	7,5		-1,7	5	Niederösterreich
Oberösterreich	3,9	5,0		-1,1	9	Oberösterreich
Salzburg	3,6	5,7		-2,0	3	Salzburg
Steiermark	5,1	6,4		-1,4	8	Steiermark
Tirol	4,03	6,7		-2,6	1	Tirol
Vorarlberg	4,95	6,6		-1,6	6	Vorarlberg
Wien	10,4	12,7		-2,4	2	Wien
ÖSTERREICH	6,2	8,0		-1,8		ÖSTERREICH

	1-11M 2022	1-11M 2021	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	AL+SC	AL+SC				
Burgenland	9 015	10 842	-16,9	-1 827	8	Burgenland
Kärnten	18 957	23 477	-19,3	-4 520	5	Kärnten
Niederösterreich	48 927	60 829	-19,6	-11 903	4	Niederösterreich
Oberösterreich	37 207	45 058	-17,4	-7 851	7	Oberösterreich
Salzburg	12 177	17 944	-32,1	-5 767	2	Salzburg
Steiermark	37 017	45 196	-18,1	-8 179	6	Steiermark
Tirol	16 998	26 295	-35,4	-9 298	1	Tirol
Vorarlberg	11 087	13 972	-20,6	-2 884	3	Vorarlberg
Wien	137 421	158 439	-13,3	-21 017	9	Wien
ÖSTERREICH	258 890	402 051	-35,6	-143 161		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 13.12.2022 endgültige Daten.

Tabelle 4: Tabellarischer Überblick über die Entwicklung des Arbeitsmarktes in den Bundesländern und Österreich Ende November 2022 – Stichtagswerte, (endgültig)

ENDGÜLTIG
Stichtagswerte
30.11.2022 30.11.2021

	USB-AKTIV	USB-AKTIV	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	110 356	107 570	2,6	2 786	4	Burgenland
Kärnten	216 444	212 723	1,7	3 721	6	Kärnten
Niederösterreich	645 149	634 360	1,7	10 789	8	Niederösterreich
Oberösterreich	689 113	677 246	1,8	11 867	5	Oberösterreich
Salzburg	259 155	252 587	2,6	6 568	3	Salzburg
Steiermark	540 104	530 864	1,7	9 240	7	Steiermark
Tirol	336 055	326 763	2,8	9 292	2	Tirol
Vorarlberg	166 814	164 729	1,3	2 085	9	Vorarlberg
Wien	903 256	877 211	3,0	26 045	1	Wien
ÖSTERREICH	3 866 446	3 784 053	2,2	82 393		ÖSTERREICH

	AL	AL	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	7 041	7 890	-10,8	-849	6	Burgenland
Kärnten	17 297	19 634	-11,9	-2 337	3	Kärnten
Niederösterreich	37 392	43 929	-14,9	-6 537	1	Niederösterreich
Oberösterreich	26 283	29 750	-11,7	-3 467	4	Oberösterreich
Salzburg	12 242	13 734	-10,9	-1 492	5	Salzburg
Steiermark	28 250	31 273	-9,7	-3 023	7	Steiermark
Tirol	19 352	22 458	-13,8	-3 106	2	Tirol
Vorarlberg	9 725	10 491	-7,3	-766	9	Vorarlberg
Wien	99 931	110 181	-9,3	-10 250	8	Wien
ÖSTERREICH	257 513	289 340	-11,0	-31 827		ÖSTERREICH

	SC	SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	1 744	1 838	-5,1	-94	5	Burgenland
Kärnten	2 532	2 902	-12,7	-370	3	Kärnten
Niederösterreich	9 180	9 341	-1,7	-161	6	Niederösterreich
Oberösterreich	9 819	9 884	-0,7	-65	7	Oberösterreich
Salzburg	2 046	2 494	-18,0	-448	1	Salzburg
Steiermark	7 986	8 541	-6,5	-555	4	Steiermark
Tirol	2 303	2 762	-16,6	-459	2	Tirol
Vorarlberg	2 391	2 384	0,3	7	8	Vorarlberg
Wien	34 940	34 008	2,7	932	9	Wien
ÖSTERREICH	72 941	74 154	-1,6	-1 213		ÖSTERREICH

	ALQ	ALQ	rel. in %	abs.	RANG abs.	
Burgenland	5,9	6,7		-0,8	5	Burgenland
Kärnten	7,3	8,3		-1,0	2	Kärnten
Niederösterreich	5,4	6,3		-1,0	3	Niederösterreich
Oberösterreich	3,6	4,1		-0,5	8	Oberösterreich
Salzburg	4,4	5,1		-0,6	6	Salzburg
Steiermark	4,9	5,5		-0,6	7	Steiermark
Tirol	5,3	6,3		-1,0	4	Tirol
Vorarlberg	5,4	5,9		-0,5	9	Vorarlberg
Wien	9,9	11,0		-1,2	1	Wien
ÖSTERREICH	6,1	7,0		-0,8		ÖSTERREICH

	AL+SC	AL+SC	rel. in %	abs.	RANG rel.	
Burgenland	8 785	9 728	-9,7	-943	5	Burgenland
Kärnten	19 829	22 536	-12,0	-2 707	3	Kärnten
Niederösterreich	46 572	53 270	-12,6	-6 698	2	Niederösterreich
Oberösterreich	36 102	39 634	-8,9	-3 532	7	Oberösterreich
Salzburg	14 288	16 228	-12,0	-1 940	4	Salzburg
Steiermark	36 236	39 814	-9,0	-3 578	6	Steiermark
Tirol	21 655	25 220	-14,1	-3 565	1	Tirol
Vorarlberg	12 116	12 875	-5,9	-759	9	Vorarlberg
Wien	134 871	144 189	-6,5	-9 318	8	Wien
ÖSTERREICH	330 454	363 494	-9,1	-33 040		ÖSTERREICH

Quelle: AMS, DVSV, eigene Berechnungen Abteilung 12, Datenstand 13.12.2022, endgültige Daten.